

METZGEREI PALMBERGER, ROSENHEIM

Exquisite Etikettierlösung



Metzgerei Palmberger, Rosenheim

- Verwaltung von 2.500 Artikeln in APRO.CON
- Vorgefertigte Formulare für eine aufwandsarme Bestellabwicklung
- LMIV-konforme Etikettierung dank Rezepturdatenbank
- Automatische Berechnung von Nährwertangaben auf Basis des Rezepts
- Individuelle Etikettierung nach Kundenwunsch

130 Mitarbeiter, 200 Kundenaufträge pro Tag: Die Metzgerei Palmberger aus Rosenheim vertreibt traditionell hergestellte bayerische Wurst- und Fleischspezialitäten. Bei Etikettierung, Faktura und Filialanbindung unterstützt APRO.CON das Unternehmen.

Die Metzgerei Palmberger beliefert vor allem Gastronomiebetriebe, Hotels, Kantinen, Großverbrauchermärkte sowie privat und zentral geführte Lebensmitteleinzelhändler. Der Löwenanteil des Ertrags entfällt auf den Großhandel. Um die traditionell hergestellten Wurst- und Fleischwaren von Berchtesgaden bis München flächendeckend anbieten zu können, beliefert das Unternehmen seine Kunden mit eigener Fahrzeugflotte und arbeitet mit Vertriebspartnern zusammen. Das Unternehmen bietet in Kooperation mit einem Logistikdienstleister seine Waren sogar deutschlandweit an. Daneben betreibt der in zweiter und dritter Generation geführte Betrieb drei klassische Metzgerfilialen für den Endverbraucher.

Bereits vor 10 Jahren hat das Unternehmen APRO.CON als Stand-Alone-Lösung für die Etikettierung eingeführt. Seit April 2018 nutzt Palmberger das Warenwirtschaftssystem nun auch für Faktura, Filialanbindung, Preispflege und -kalkulation. „Wir haben die Einführung seit langem mit unserem APRO.CON Ansprechpartner, der Firma Mörtl, und unserem IT-Dienstleister geplant“, so Andreas Palmberger, Inhaber und Geschäftsführer der Metzgerei Palmberger. „Zuvor hatten wir eine Software auf Unix-Basis verwendet. Wir wollten aber das sehr spezielle Wissen, diese Eigenlösung zu betreiben, nicht mehr vorhalten. Zudem hatten gerade jüngere Mitarbeiter Probleme mit der Bedienung der in die Jahre gekommenen Benutzeroberfläche.“

Zentrale Artikeldatenbank

Bei dem sehr hohen Auftragsvolumen sind Verpackung, Kommissionierung und Etikettierung heute wichtige Säulen des Palmberger Vertriebsgeschäfts. Flexibilität spielt dabei eine besonders große Rolle. „Wenn ein Kunde bis morgens acht Uhr bestellt, erhält er die Ware noch am selben Nachmittag“, erklärt Andreas Palmberger. „Um dies zu leisten, müssen alle Rädchen perfekt ineinandergreifen.“ Palmberger hat daher sämtliche Informationen wie Zutatentexte, Inhaltsstoffe und kundenspezifische Preise zu den circa 2.500 Artikeln in der APRO.CON Datenbank hinterlegt – automatische Nährwertberechnung inklusive.

Flexible Verpackung

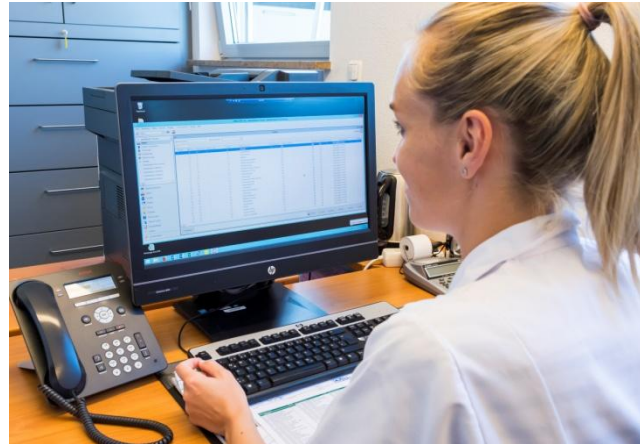
Palmberger vakuumverpackt seine Wurst- und Fleischspezialitäten direkt nach der Produktion und versieht sie mit einem Lageretikett. Ein Mitarbeiter wählt hierzu am Touchscreen-Industrie-PC in APRO.CON einfach den Artikel aus einer Liste. Auf Knopfdruck erhält er das passende Etikett mit Abpackdatum. Dank des flexiblen Vorverpackens kann das Unternehmen auf spontane Bestellungen schnell reagieren. Steht ein Auftrag an, holt der zuständige Mitarbeiter die bestellten Artikel aus dem Kühlhaus, verwiegt die Waren gegebenenfalls und wählt den zu beliefernden Kunden in APRO.CON aus. Die Software stellt auf Basis dieser Informationen ein Etikett mit dem gewünschten Layout des Kunden und allen LMIV-relevanten Informationen wie Zutatentexte, Inhaltsstoffe, Allergenkezeichnung, Herkunft, MHD, Nährwertangaben, Chargennummer und Gewicht bereit.

Individuelle Etikettierung

In der APRO.CON Etikettendatenbank ist für jeden Kunden ein anderes Etikett hinterlegt. Die Metzgerei Palmberger kann so ohne großen Aufwand auch auf die individuellen Ansprüche der einzelnen Kunden eingehen. „Der eine will sein Etikett mit seinem eigenen Logo, der andere wiederum mit dem Palmberger Logo. Der Nächste hätte sein Etikett gerne ohne Preisauszeichnung oder möchte sein SB-Regal mit optisch ansprechenden Schmucketiketten für den Kunden attraktiver machen“, sagt Andreas Palmberger. „Alle diese Wünsche zu erfüllen, wäre für uns händisch nicht möglich. In APRO.CON genügt ein Fingertipp.“

Einheitliches Bestellwesen

APRO.CON kommt nicht nur in der Etikettierung und Kommissionierung zum Einsatz, sondern bildet zudem das Rückgrat des Bestellwesens. Der Clou: Auch Vertriebspartner und firmeneigene Vertreter erfassen ihre Bestellungen über das APRO.CON System der Metzgerei Palmberger. Anschriften, Zahlungsmodalitäten, Artikel und ausgehandelte Preise sind in einer Kundendatenbank hinterlegt. Der Mitarbeiter erfasst bei Auftragseingang alle Informationen mithilfe vorgefertigter Formulare und Drop-Down-Menüs mit nur wenigen Mausclicks, anstatt wie früher alles manuell einzugeben. Daraus lassen sich später auch Lieferscheine und Rechnungen per Knopfdruck generieren. In APRO.CON ist darüber hinaus ein Modul für



Die Palmberger Mitarbeiter wickeln mit APRO.CON Bestellungen und Faktura schnell und fehlerfrei ab.

das Mahnwesen integriert. Dieses macht der Buchhaltung jeden Tag Vorschläge zu Kunden, die ihr Zahlungsziel überschritten haben. Der Mitarbeiter kann dann entscheiden, ob er eine Mahnung generiert.

Vernetzte Filialen

Die Metzgerei Palmberger hat mit der Einführung von APRO.CON und der zentralen Pflege von Artikel-, Kunden-, Preis- und Rezepturdaten in einer Datenbank die Grundlage geschaffen, auch andere Unternehmensbereiche in die Warenwirtschaft einzubinden. Die drei Filialen sind bereits vernetzt. Vom Büro aus überprüfen die Mitarbeiter bequem, wie die Verkaufsstellen wirtschaften, und legen Angebotspreise fest, die die Software nach Ablauf des Aktionszeitraums automatisch auf den Standardpreis zurücksetzt. Nächstes Projektziel ist die Integration des Wareneingangs mit der Pflege von Lieferantendaten und -preisen.

Weitere Informationen unter

- ➔ www.aprocon.de
- ➔ www.metzgerei-palmberger.de

Kontakt

- **APRO.CON Software GmbH & Co. KG**
Rastede
Tel: +49 (441) 80 06 999
Mail: jens.eden@aprocon.de
- **Michael Mörtl**
Gilching
Tel: +49 (8105) 37 70 17
Mail: info@waagen-moertl.de